

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biebergemünd
Herrn Burkhard Steigerwald
Mühlgasse 63
63599 Biebergemünd

Biebergemünd, 24.10.2020

Antrag der CDU-Fraktion zur Gemeindevertreterversammlung am 03.11.2020

„Verkehrsberuhigung Ortsteil Kassel“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir möchten Sie hiermit bitten, über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- 1. Die Ampelanlage an der Kreuzung Spessartstraße/Bieberer Straße (Sportplatz, In der Aue) zu einer Bedarfsampel umzufunktionieren und den vorhandenen Verkehrsspiegel durch einen größeren zu ersetzen;**
- 2. Die Höchstgeschwindigkeit auf der Spessartstraße von der Einmündung Orber Weg ortsauswärts bis zur Brücke über die Bieber auf 30 km/ h zu beschränken.**

Antragsbegründung:

Zu Punkt 1: Die Situation in der Straße „In der Aue“ ist seit längerem als unzufriedenstellend bekannt. Weit mehr Fahrzeuge als der Zahl an Anliegern entsprechend nutzen diese Straße. Hintergrund ist die Ampelschaltung an der Kreuzung Spessartstraße/Bieberer Straße in Kombination mit der baulichen Engstelle in der Straße „Im Hofacker“ (Grundschule, Sportlerheim) in ca. 15 m Entfernung zur Kreuzung:

Die momentane Lösung verleitet PKW's, die aus der Straße „Im Hofacker“ und der „Bieberer Straße“ kommen, dazu, die Rotphase durch ein Ausweichen „In die Aue“ zu umgehen. Verstärkt wird dieses Ausweichverhalten, wenn – aufgrund der Engstelle ab Ende des Gehwegs zur Grundschule – sich der aus „Im Hofacker“ hinausstrebende und wegen Rot wartende Verkehr mit dem Richtung Sportlerheim in die Straße „Im Hofacker“ einbiegende Verkehr verhakht: Das vorderste Fahrzeug an der Ampel wird versuchen, den rückwärtigen Stau aufzulösen, in dem es „In die Aue“ entweicht, anstatt auf seine Grünphase zu warten.

Die langjährige Nutzung dieser Kreuzung durch den Schwerlastverkehr für den Holztransport in das und aus dem Gewerbegebiet „Zur Strutt“ ist durch dessen erfolgte direkte Anbindung an die B 276 komplett entfallen. Die besondere Gefährdung, die durch diesen, den Schulweg bis dahin kreuzenden Verkehr ausging, somit ebenfalls.

Durch eine Umwidmung der genannten Ampelanlage in eine reine Bedarfsampel soll die Bevölkerung in der Straße „In der Aue“ Entlastung erfahren. Bei einer kurzen „Reaktionsgeschwindigkeit“ einer solchen Bedarfsampel wäre weiterhin die Sicherheit auf dem Schulweg gewährleistet.

Die Auswirkungen auf den Begegnungsverkehr (insb. Busverkehr) sollten dagegen minimal sein und mit der Situation an der Kurve und Kreuzungssituation Spessartstraße / Kasselbachstraße an der Kirche vergleichbar sein. Zusätzlich ließe sich ein größerer Spiegel anstelle der momentan dort angebrachten kleinen Lösung anbringen. Die deutlich verbesserte Nutzbarkeit eines größeren Spiegels im maximal zulässigen Maß gemäß StVO von 80 x 100 cm ist auf der Strecke Bad Orb–Wegscheide an der Einmündung Mühlgraben/Tierpark für jedermann zu besichtigen.

Zu Punkt 2: Der Bürgersteig auf der westlichen Seite wird in der Praxis v.a. von Schulkindern begangen, die mittags aus ihren auswärts befindlichen weiterführenden Schulen heimkommen und an der Bushaltestelle „Alter Bahnhof Kassel“ austeigen. Allerdings ist der Bürgersteig dort mit teilweise nur 40 cm viel(!) zu schmal für ein sicheres Vorwärtskommen.

Da zudem der auf der östlichen Seite ruhende Verkehr dazu führt, daß der fließende Verkehr in beiden(!) Richtungen westlich versetzt, sprich ausgesprochen nah an dem (zu schmalen!) Bürgersteig entlangfährt, erscheint uns eine rasche Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit alternativlos.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

S. Buch

Sébastien Buch
Fraktionsvorsitzender CDU Biebergemünd

Sébastien Buch
Fraktionsvorsitzender CDU Biebergemünd
Wilhelmstraße 25
63599 Biebergemünd

Tel. 0171-288 63 97
Mail: sebastien.buch@union-investment.de
Web: www.cdu-biebergemuend.de